



### **Begründung:**

Die Altablagerung Varel-Langendamm ist seit 2002 in mehreren Schritten untersucht worden. Die Bohrerergebnisse zeigen, dass hier in einer ehemaligen Lehmabbaustätte zwar überwiegend Haushaltsabfälle, aber auch gewerbliche Abfälle abgelagert worden sind.

Wegen des gedichteten Untergrundes der früheren Lehmabbaustelle bildete sich an der Basis des Ablagerungskörpers ein Sickerwasserkörper von geringer Mächtigkeit aus.

Die Analyse dieses Sickerwassers zeigte abfallspezifische Schadstoffe. Bei mehreren Untersuchungskampagnen zeigte sich jedoch, dass stark wechselnde Konzentrationen vorliegen.

Im Rahmen der bisherigen Untersuchungen wurde auch überprüft, ob Schadstoffe aus dem Abfallkörper in die Umgebung der Altablagerung gelangt sind.

Die Ergebnisse der Probennahmen aus den vorhandenen Hausbrunnen und den neu errichteten Grundwassermessstellen weisen zweifelsfrei aus, dass das Grundwasser außerhalb der Ablagerungsfläche nicht belastet ist.

Aufgrund der nunmehr vorliegenden umfangreichen Informationen aus den bisherigen Untersuchungsreihen wird in der nächsten Phase eine Gefährdungsabschätzung durchgeführt und der Sanierungsbedarf ermittelt.